

## **Mehr Wettbewerb auch in der PKV**

### **Altersrückstellungen mitnehmen**

Mehr Wettbewerb im Gesundheitswesen, das kann man eigentlich nur unterstützen. Ja, wir brauchen wirklich keine 96 gesetzliche Krankenkassen mit 96 hochbezahlten Vorständen und 96 Sonderregelungen. Wozu braucht es etliche AOK, eine tut es auch. Für die Versicherten würde es leichter, Bürokratie wird geringer. Aber wir brauchen auch keine Einheitskasse. Da ist gesunder Wettbewerb zwischen Primär- und Ersatzkassen gut.

Ja, auch die PKV braucht Wettbewerb, im Interesse der Versicherten. Immerhin sind 10 % der Bürger privat kranken-vollversichert. Bekanntlich bilden die privaten Versicherungen für ihre Versicherten Altersrückstellungen. Wollen die Versicherten in eine andere PKV, bleiben die Rückstellungen bei der bisherigen Versicherung, sie verfallen praktisch, die neue Versicherung wird teurer. Damit wird den Versicherten ein Wechsel erschwert, oft praktisch unmöglich.

Was halten Sie von folgender Regelung:

Die PKV weisen ihren Versicherten jährlich die Höhe der erworbenen Altersrückstellung nach, so wie die Lebensversicherungen schon lange ihren Versicherten die bisher erworbenen Ansprüche mitteilen. Und wenn ein PKV-Versicherter das Versicherungsunternehmen wechselt, kann er die erworbenen Ansprüche mitnehmen.